

Friendship vs. my biggest Love

Von abgemeldet

Kapitel 2: She fucking hates me

3: She fucking hates me:

-Am nächsten Tag vor der Schule- Ach, ich hab's einfach nicht geschafft, sie anzurufen. Gedankenverloren läuft Mikku über den Schulhof. „Guten Morgen!“ „Ah, guten Morgen Sayuki.“ „Stell dir vor, Mikku, ich hab nicht nur den Rock bekommen, sondern auch gleich zwei neue Hosen! Mama hatte ein schlechtes Gewissen, weil Jun in den Freizeitpark durfte und ich nicht mitgehen durfte. Das war voll gemein von Jun. Von wegen Baby-Sitter. Der soll sich vor seinen Freunden bloß nicht so aufspielen! Er ist ja auch nur 1 Jahr älter! Oder was sagst du dazu?“ , erwartungsvoll sieht Sayuki ihre Freundin an. „Ich? Ähm... na ja, doch, irgendwie ist es schon gemein. Oh, hallo Ryuta!“ „Hi Fans!“ , meint Ryuta, der mit einem breiten Grinsen auf die beiden Mädchen zukommt.“ Sayuki, die immer noch sauer ist, beginnt wieder mal zu sticheln: „Selbstbewusst wie immer, was? Und? Hat's gestern Spaß gemacht? Im Freizeitpark, meine ich? Ohne die nervige kleine Schwester des besten Freundes?“ „Hä? Wovon redest du? Ich war gestern nicht im Freizeitpark.“ „Aber, Jun sagte doch, er würde mit Freunden hingehen...“ Oh, oh, denkt Mikku. Wird Zeit, dass ich die Situation entschärfe, bevor sie die Wahrheit erfährt. „Hat er denn gesagt, dass er mit Ryuta hingeht? Vielleicht ist er mit einem anderen Freund hingegangen. Satoya zum Beispiel.“ „Hm... da könntest du natürlich Recht haben. Hey, was hast du eigentlich gestern gemacht?“ Verlegen sucht Mikku nach einer Ausrede: „Ich... ich... ich hab gestern daheim gesessen und Mangas gelesen. War total langweilig. Hahaha!“ „Soooooo?“ , mit einem finsternen Blick mustert Sayuki ihre Freundin. Mikku's Gedanken kreisen. Dieses langgezogene so hat nichts Gutes zu bedeuten. Ahnt sie etwas? „ Und welchen Manga... hast du denn... gele~se~n?“ „ Äh, äh... Dystopia, welchen sonst?“ , antwortet Mikku verunsichert. „Hahahahahaha!!!“ Hä? Was ist denn jetzt kaputt? Unschlüssig, wie sie reagieren soll, schaut Mikku Sayuki an, die sich in einem Anfall von Lachkrämpfen auf dem Boden kugelte und zwischendurch immer wieder nach Luft schnappte. Es sah fast schon so aus, als würde sie jeden Augenblick krepieren. „ Oh Mann, Mi-chan! So ein doofes Gesicht hast du schon lange nicht mehr gemacht! Du bist ja richtig panisch geworden!“ „ Soll das heißen, du hast mich gerade verarscht???“ „ Uh, hässliches Wort, aber ja! Hab dich ganz schön rangekriegt, was?“ „ Das war gemein!“

-Auf dem Nachhauseweg- „Puh, in Mathe hab ich mal wieder gar nichts verstanden. Hast du Lust mit zu mir zu kommen? Dann können wir ja zusammen lernen. Und ich zeig dir meine neuen Klamotten.“ Soll ich das riskieren? Jun wird wahrscheinlich auch da sein und Sayuki weiß doch noch gar nicht Bescheid! „Mikku? Hey, Mikku!“ „Was? Achso, ja, also, ist Jun heute daheim?“ „ Nein. Aber warum fragst du? Ich dachte, du

kommst meinetwegen und nicht wegen ihm?" „Nein, nein, das hast du falsch verstanden. Jetzt sei nicht beleidigt. Also gut, ich komme mit." Und schon hellte sich Sayuki's Miene wieder auf.

-Bei Sayuki und Jun zu Hause- „Also, du nimmst die Länge der Hypothenuse zum Quadrat und ziehst davon dann die Länge der Kathete b zum Quadrat ab." „Und dann komm ich auf die unbekannte Länge a ?" „Genau. Das ist eigentlich ganz einfach." „Ja, wenn man so ein Genie ist, wie du Mi-chan!" „Also, hör mal! Ich bin doch kein Genie! Ich denk einfach nur ein bisschen mit!" , empört sich Mikku über diese Behauptung ihrer Freundin. „ Ja, ja! Komm, ich zeig dir die neuen Klamotten." , stolz darüber, ihrer Freundin die Errungenschaften zu präsentieren, fängt Sayuki an, sich umzuziehen. Während ihre Freundin im Bad verschwindet, denkt Mikku nach, wie sie ihr das mit ihr und Jun erklären sollte. Vielleicht sollte ich warten, bis er heimkommt und wir sagen es ihr dann gemeinsam. Oder ich taste mich ganz langsam an das Thema heran. Oder sollte ich es ihr einfach kurz und schmerzlos sagen? Nein, ich bereite sie erst mal ganz langsam darauf vor und frage sie, was wäre wenn... dein Bruder und ich uns lieben würden. Oder so ähnlich. Und dann warte ich ihre Reaktion ab. Genau, so mach ich's! „Tadaa! Und? Wie gefällt's dir?" „ Wow, Sa-chan! Du siehst einfach umwerfend aus!" ,antwortet Mikku in einem leicht übertriebenem Tonfall, der Sayuki aber zum Glück nicht auffällt. „Nicht wahr? Jetzt werden mir die Kerle reihenweise hinterher rennen und Jun's Freunde werden darum betteln, das er mich des Öfteren mal mitnimmt." Mikku horcht auf. Okay, der Name Jun ist gefallen! Das ist der richtige Zeitpunkt. In Mikku beginnt es zu brodeln. Sie hat Angst, aber sie will es so schnell wie möglich hinter sich bringen. „Du, Sa-chan?" „Ja, Mikku?" „ Was würdest du eigentlich dazu sagen, wenn..." Aber weiter kommt sie nicht. „Hi kleine Schwester! Ich bin wieder daheim! Wow, du siehst heiß aus! Oh, hallo Mikku..." Spinn ich? Wo kommt Jun denn jetzt her? Oh nein, er kommt genau zum falschen Zeitpunkt! „ Danke, Bruderherz! Nimmst du mich jetzt auch mal wieder mit, oder was?", erwidert Sayuki, immer noch leicht beleidigt. Mikku beginnt leicht zu zittern. Ich will es loswerden. Ich kann mich nicht zurückhalten. „Aber klar!" , lächelt Jun. „ Und vor allem..." „WIR SIND ZUSAMMEN!" „Was???", unglaublich sieht Sayuki zu ihrer Freundin herüber, während Jun wie vom Donner gerührt erstarrt. Mikku, aus der es einfach so herausplatzte, ist auf einmal ganz kleinlaut: „ Jun und ich sind zusammen. Wir haben uns ineinander verliebt. Er war gestern nicht mit seinen Freunden, sondern mit mir im Freizeitpark, deswegen hat er dich nicht mitgenommen." „Was? Du bist also doch nur wegen ihm hier? Ihr habt mir das die ganze Zeit verheimlicht? Du bist meine beste Freundin, und du..." , sie dreht sich zu Jun, „du bist mein Bruder! Wie konntet ihr mich nur anlügen? Die beiden Personen, denen ich am meisten vertraue?" Nun hat sich auch Jun von dem Schock erholt und versucht, die Situation zu retten: „Aber Sayuki, wir wollten..." „SEI STILL!!! Ich will nichts mehr hören! Ihr habt mich enttäuscht und das tut verdammt noch mal weh! RAUS!!! Alle beide!" Voller Wut und mit Tränen in den Augen, die sie versucht hatte, zu verbergen, donnert Sayuki die Tür zu. Totenstille. Betroffen und nicht fähig, den anderen anzusehen, stehen Jun und Mikku im langläufigen Flur. „ Ich... ich.. geh dann nach Hause." „Ich bring dich, wenn du willst." , meint Jun liebevoll. „Nein, lass mich bitte." „Okay, sehen wir uns morgen?" „Nein, Jun. Wir sollten uns vorerst aus dem Weg gehen, bis Sayuki sich beruhigt hat." „Oh,... okay... wie du meinst."

-In Mikku's Zimmer- Weinend schmeißt Mikku sich aufs Bett. Ich bin so doof! Das war so unsensibel! Und Jun, was denkt er jetzt wohl über mich. Eiskalt hab ich ihn stehen lassen. Ich liebe ihn, aber Sayuki ist mir genauso wichtig. Wenn sie nicht glücklich ist,

bin ich es auch nicht. Verflucht noch mal, sie hasst mich!
End of Chapter 3

Hi Leute! Endlich hab ich es geschafft, das nächste Kapitel von Friendship vs. My biggest Love zu schreiben. Dies ist mein erster FF, aber mit Sicherheit nicht mein letzter. An meinem Schreibstil muss ich noch feilen, der gefällt mir nicht wirklich. Oder, was meint ihr? Eure ehrliche Meinung zählt! Anfangs wirkt die FF noch fröhlich und wie aus einem Bilderbuch, doch schon ab Kapitel 3 bahnt sich Böses an. Die Grundidee hab ich schon fertig und auch die Kapitelaufteilung. Ich habe die Story auf 6 Kapitel angelegt, hab jetzt also ungefähr die Hälfte. Vielleicht wird es mehr, vielleicht weniger. Ich denke aber, das ich mich an die 6 Kapitel halte. Die Kapitel an sich habe ich ziemlich kurz geschrieben, da ich mich auf das Wesentliche (und nicht so auf das Drumherum) beschränken wollte. Dem aufmerksamen Leser ist vielleicht aufgefallen, sich die Titel meiner Kapitel (in englisch geschrieben) am Ende des Kapitels noch mal wiederholen (meistens im letzten oder vorletzten Satz), diesmal jedoch auf deutsch. Warum ich das so gemacht habe, weiß ich auch nicht so genau. Wahrscheinlich weil's schicker aussieht. ^_^ Aber irgendwie gefällt es mir. Gibt dem Ganzen irgendwie was mysteriöses!

Also, schreibt mir eure Meinung. Ich werde sie bestimmt berücksichtigen!

H.E.L. Sayonara, immortal_moon